

PRESSEMITTEILUNG

Agenda 2030 für den Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen

Die SPD im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen möchte die nachhaltige Entwicklung des Landkreises und der Gemeinden ins öffentliche Bewusstsein bringen und vorantreiben. Hierzu wurde bereits im Stadtrat Weißenburg auf Antrag der SPD-Fraktion ein Beschluss gefasst und der Kreistag stimmt dazu in der kommende Kreistagsitzung über den Beitritt zur Agenda 2030 ab. Verschiedene SPD-Stadtrats- und Gemeinderats-Fraktionen im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen haben nun angekündigt ebenfalls Anträge zur Umsetzung der Agenda einzureichen.

Im September 2015 hat die Generalversammlung der Vereinten Nationen die Resolution „Transformation unserer Welt: die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ beschlossen. In der Agenda 2030 sind dazu 17 Ziele definiert und es wurde ein weltweit gültige Katalog zur Zielerreichung erstellt. Die AGENDA 2030 wurde 2015 auch von Deutschland verabschiedet, wobei festgestellt wurde: „Ohne die Mitwirkung der Kommunen wird die Agenda weitestgehend wirkungslos bleiben“. Kein Wunder, merkt der Pleinfelder Gemeinderat Felix Michahelles an, denn in den Landkreisen, Städten und Gemeinden hat die Umsetzung unmittelbar positive Auswirkungen auf die Menschen und ihren Alltag.

Als Beispiel führt Bianca Baur aus Gunzenhausen den kommunalen Wohnungsbau mit bezahlbaren Preisen an. Außerdem lassen sich Vorgaben machen, mit Ressourceneffizienz Wirtschaftswachstum und Umweltbelastung zu entkoppeln, gibt Uwe Döbler aus Weißenburg zu bedenken. Auch im Tourismus ließe sich mit nachhaltigen und umweltverträglichen Projekten einiges bewirken, so die Pappenheimerin Anette Pappler. Die 17 Ziele können auf die unterschiedlichste Art und Weise mit Leben und Ideen gefüllt werden, meint der Treuchtlinger Sebastian Hartl. Um nicht den Überblick zu verlieren ist ein Bestandteil des Antrags, dass es im Kreis-, Stadt- und Gemeinderäten einmal im Jahr einen Sachstandsbericht geben soll, so Mathias Hertlein aus Markt Berolzheim.

Nach dem Stadtrat Weißenburg und dem Kreistag folgen noch im Dezember die Anträge der SPD-Fraktionen aus den Stadt- und Gemeinderäten in Treuchtlingen, Pleinfeld und Gunzenhausen. Solnhofen, Ellingen und Pappenheim möchten dann im nächsten Jahr schnellstmöglich das Thema in ihren Gremien aufgreifen. Auch Markt Berolzheim hat bereits eine Teilnahme bekundet.

Mit dieser gemeinsamen Aktion wird deutlich, wie wichtig die nachhaltige Entwicklung und die Versöhnung von Wirtschaft, Sozialen und Klimaschutz der SPD im Landkreis ist. Ein flächendeckender Prozess zur Regionalentwicklung zur Umsetzung der 17 Nachhaltigkeitsziele wird von allen SPD-Gremien im Landkreis angestrebt.

09.12.2020